



GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT

Gemeinsame Presseerklärung

AOK PLUS – Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen.
BARMER
BKK Landesverband Mitte
DAK-Gesundheit
HEK – Hanseatische Krankenkasse
hkk – Handelskrankenkasse
IKK classic
KKH Kaufmännische Krankenkasse
KNAPPSCHAFT – Regionaldirektion Chemnitz
Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)
Techniker Krankenkasse
Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) – Landesvertretung Sachsen

Dresden, 5. Januar 2024

Neugestaltung der GKV-Gesundheitsförderung in Sachsen

Die Landesverbände der Krankenkassen in Sachsen, die Ersatzkassen und der vdek, Landesvertretung Sachsen, haben eine Arbeitsgemeinschaft (ARGE) „GKV-Bündnis für Gesundheit in Sachsen“ gegründet, um den sächsischen Versicherten den Zugang zu gesundheitsfördernden Maßnahmen zu erleichtern und die Gesundheit für alle zu verbessern. Dabei übernimmt die ARGE bewährte Arbeitsweisen aus der bisherigen Kooperation der Krankenkassen in Sachsen und entwickelt diese weiter.

Zu den Aufgaben der ARGE zählen insbesondere die Unterstützung der Krankenkassen bei der Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten sowie bei der Umsetzung der Landesrahmenvereinbarung im Freistaat Sachsen (P.Sachsen). Im Rahmen der ARGE fördern die Krankenkassen gemeinsam Projekte in Lebenswelten, die darauf abzielen, die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger im Kontext des täglichen Lebens zu fördern. Dies kann beispielsweise die Umsetzung von Maßnahmen zur Bewegungsförderung, zu gesunder Ernährung oder Stressbewältigung umfassen. Dabei geht die lebensweltbezogene Gesundheitsförderung über die individuelle Verhaltensebene hinaus und setzt an den Strukturen und Bedingungen an, die das tägliche Leben prägen. Dafür arbeitet die ARGE eng mit den Kommunen zusammen, u.a. um die Bedürfnisse der Bevölkerung sowie die Lebensbedingungen bei der Planung und Förderung von Maßnahmen zu berücksichtigen.

Die vdek-Landesvertretung Sachsen übernimmt eine wichtige Rolle in dieser Arbeitsgemeinschaft, indem sie die ARGE-Geschäftsführung innehat: „Ziel ist dabei immer, die Menschen für einen gesunden Lebensstil zu sensibilisieren, ihre Gesundheitskompetenz zu stärken und sie bei der Prävention von Krankheiten zu unterstützen. Wichtiger Bestandteil der geförderten Interventionen ist für uns die Netzwerkbildung zwischen verschiedenen Akteuren, wie beispielsweise Beratungs-/Bildungseinrichtungen, freien Trägern und Vereinen; aber auch die amtsinterne Kooperation soll gefördert werden. Durch die Vernetzung sollen ganzheitliche Ansätze in der Gesundheitsförderung ermöglicht werden und so ein Grundstein für die Nachhaltigkeit von Maßnahmen gelegt werden“, so Silke Heinke, Leiterin der vdek-Landesvertretung Sachsen.



Hintergrund zur ARGE-Gründung:

Im Zuge des „Gesetzes zur Änderung des Fünften Buches Sozialgesetzbuch – Stiftung Unabhängige Patientenberatung Deutschland (UPD, 15. Mai 2023) wurde auch die Neuregelung des § 20a SGB V beschlossen. Die Neuregelung hebt einerseits die verpflichtende Zusammenarbeit der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) mit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) auf und sieht andererseits eine gemeinsame Aufgabenwahrnehmung der Krankenkassen bei der lebensweltbezogenen Gesundheitsförderung und Prävention vor.

Pressekontakt:

ARGE „GKV-Bündnis für Gesundheit in Sachsen“
c/o Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) | Glacisstraße 4 | 01099 Dresden

Jenny Müller & Josy Simon | Tel.: 0351 87655-30
jenny.mueller@vdek.com | josy.simon@vdek.com

Dr. Claudia Beutmann, Referatsleiterin Politik und Kommunikation | Tel.: 0351/87655-37
claudia.beutmann@vdek.com